

Protokoll über die Sitzung des Ortsrates Dehnsen

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 21.02.2024
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:28 Uhr
Ort, Raum: Schulungsraum des Feuerwehrhauses Dehnsen, An der
Bundesstraße 34, 31061 Alfeld (Leine)

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Ralf Ahrens

stellvertretender Ortsbürgermeister

Ratsherr Sören von Nolting

Ortsratsmitglied

Herr Michael Dehning

Herr Jürgen Maedge

Herr René Siedenburg

Herr Rainer Weiß

Von der Verwaltung

Ortsratsbetreuer Fromme (zugleich Protokollführer)

Ehemaliger Ortsratsbetreuer Schrader

Außerdem anwesend

Stellvertretender Bürgermeister der Stadt Alfeld (Leine) Behrens

17 Zuhörer*innen

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Ortsrates der Ortschaft Dehnsen sowie der Tagesordnung

Herr Ahrens eröffnet die Sitzung und begrüßt Herrn Behrens als stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Alfeld (Leine), die anwesenden Ortsratsmitglieder, Herrn Fromme und Herrn Schrader von der Verwaltung und als Zuhörer*innen die Vertreter der Ortsvereine und - Organisationen sowie alle Mitbürger*innen.

Die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Ortsrates werden festgestellt.

Gegen die von Herrn Ahrens verlesene Tagesordnung erheben sich keine Einwände oder Ergänzungen, womit diese genehmigt ist und danach verfahren wird.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Dehnsen am 06.09.2023

Herr von Nolting beantragt die Änderung der Zahl des Alters des Ortes Dehnsen im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung von 725 Jahren auf 750 Jahre auf der Seite 6. Das Protokoll wird mit der genannten Änderung einstimmig genehmigt.

3. Verabschiedung ehemaliger Ortsratsbetreuer Heiko Schrader

Herr Ahrens hält eine Laudatio auf die vielen Jahre einer sehr konstruktiven und stets guten Zusammenarbeit im Dehnsener Ortsrat.

Er führt an, seit 1986 Ortsratsmitglied zu sein. Herr Schrader habe die Funktion des Ortsratsbetreuers ab dem 22. Dezember 1994 von seinem Vorgänger Herrn Kurt Schmidt übernommen. Er war damit fast 30 Jahre Ortsratsbetreuer und Protokollführer für den Dehnsener Ortsrat, bevor er die Funktion am 26. April 2023 an Herrn Fromme übergeben hat. Herr Ahrens betont, in der langen gemeinsamen Zeit im Ortsrat Dehnsen vieles auf den Weg gebracht zu haben. Als Beispiele stellt er den Ausbau der Ortsdurchfahrt B3 und den Bau der Lärmschutzwand entlang der Bahnstrecke im Ort hervor. Herr Ahrens spricht Herrn Schrader im Namen des Orsrates Dehnsen seinen recht herzlichen Dank hierfür aus und verabschiedet Herrn Schrader mit der Überreichung eines Präsentkorbes.

4. Sitzverlust des Ortsratsmitgliedes Rainer Weiß Vorlage: 307/XIX

Herr Ahrens bittet Herrn Fromme, die Vorlage vorzutragen. Nachdem Herr Fromme die Vorlage vorgetragen hat, beschließt der Ortsrat diese einstimmig. Herr Behrens ergreift das Wort, richtet im Namen der Stadt Alfeld (Leine) seinen aufrichtigen Dank für das Engagement im Dehnsener Ortsrat an Herrn Weiß und verabschiedet ihn mit der Aushändigung einer Urkunde, der Stadtmedaille und eines Blumenstraußes.

Herr Ahrens schließt sich den Worten von Herrn Behrens an und bedankt sich ebenfalls im Namen aller Ortsratsmitglieder für die Zusammenarbeit mit Überreichung eines Präsentes.

5. Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung des Ortsratsmitgliedes Michael Dehning

Herr Ahrens übergibt das Wort an Herrn Behrens. Herr Behrens führt die Pflichtenbelehrung mit Herrn Dehning durch und verpflichtet diesen förmlich per Handschlag für den Ortsrat Dehnsen. Herr Ahrens bittet Herrn Dehning nun am Tisch der Ortsratsmitglieder Platz zu nehmen, begrüßt ihn im Namen des Orsrates Dehnsen als neues Mitglied symbolisch mit Handschlag und wünscht eine gute Zusammenarbeit.

6. Bericht des Ortsbürgermeisters

In einem kurzen Überblick berichtet Herr Ahrens über die aktuellen Ereignisse seit der letzten Ortsratssitzung.

Herr Ahrens berichtet, dass die Verlegung der Glasfaserkabel für das schnelle Internet in den Anliegerstraßen in Dehnsen durchgeführt und im Oktober letzten Jahres abgeschlossen worden ist. Seitdem ruht das Projekt, sodass die Erstellung der Internet-Hausanschlüsse noch aussteht. Der Ortsrat bittet die Stadtverwaltung mit der Deutschen Glasfaser Kontakt aufzunehmen, um die weitere Vorgehensweise bekannt geben zu können.

Am 5. Oktober 2023 wurde ein gemeinschaftlicher Arbeitseinsatz der Sport treibenden Vereine (TTC, Dartclub und SSV) im Bereich der "Alten Schule" durchgeführt, um die vordere Stütz-

mauer von Strauchbewuchs und anderen Verunreinigungen zu befreien. Hintergrund war die darauf folgende Sanierung der Stützmauer und des Mauerkopfes durch den Baubetriebshof der Stadt Alfeld. Die Arbeiten wurden begonnen, mussten aber auf Grund der Wetterlage mehrfach verschoben werden und sollen Anfang März 2024 wieder aufgenommen werden.

Am 7. Oktober 2023 folgte die Dehnsener Ortsgemeinschaft einer Einladung zu der Finalveranstaltung "Unser Dorf" auf den Alfelder Marktplatz. Hier wurden u.a. die einzelnen Projekte der Ortschaften von den Ortsbürgermeistern vorgestellt. Der Dehnsener Ort war hier mit 18 Teilnehmenden der Ortsvereine und - Organisationen vertreten.

Mitte Oktober 2023 wurde die Geh - und Radwegsanierung zwischen Dehnsen und dem Posthof, entlang der Bundesstraße 3, durch die Straßenmeisterei Gronau durchgeführt.

Im Oktober 2023 fiel die Lichtzeichenanlage für Fußgänger am Feuerwehrhaus in Dehnsen mehrfach aus, sodass im Laufe von diversen Reparatureinsätzen durch die Straßenmeisterei Gronau eine Behelfsampel aufgestellt werden musste. Dieser Zustand hält bis zum heutigen Tage an. Hier bittet der Ortsrat umgehend um eine Info, wann die Arbeiten fertig gestellt werden.

Am 14. Oktober 2023 ist die defekte Straßenbeleuchtung im "Steilen Weg" durch ein von der Stadt Alfeld beauftragtes Unternehmen in Stand gesetzt worden.

Ende Oktober 2023 führte der Baubetriebshof der Stadt Alfeld die Freischneidarbeiten im "Bornbrink" durch. Weit in die Fahrbahn hinein hängendes Strauchwerk behinderte den durchfahrenden Verkehr.

In den Monaten Oktober und November 2023 ist ein Betriebs-Führungsvertrag von der Stadt über den Ortsrat für die Sport treibenden Vereine Tischtennis- und Dartclub vorbereitet und Anfang Dezember 2023 von allen verantwortlichen Personen unterzeichnet worden. Durch diesen sollen die Vereine weiterhin die Möglichkeit bekommen, in der "Alten Schule" Sport ausüben zu können.

Am 6. November 2023 fand der Lampionumzug statt. Viele Kinder mit ihren Eltern, insgesamt 60 Personen, nahmen an dem gemeinsamen Umzug mit der Jugend- und Kinderfeuerwehr teil. Der gemeinsame Umzug, die Verkehrs-Sicherung der Ortsfeuerwehr, das Spielen des Blasorchesters im Umzug und der gemeinsame Abschluss auf der Freifläche hinter dem Feuerwehrhaus wird den Kindern sicher ein unvergessenes Erlebnis bleiben, wie Herr Ahrens berichtet. Unterstützt wurde die Veranstaltung durch verschiedene Dehnsener Vereine und die Ortsfeuerwehr.

Herr Ahrens führt ferner an, dass nach den Erschließungsarbeiten der Baugrundstücke in der Langen Straße im November 2023 mit dem Bau eines Hauses "Lange Straße Nr. 5" begonnen worden ist und der Bau aktuell fast abgeschlossen ist. Nun haben die Auskofferungsarbeiten für einen weiteren Hausbau der "Langen Straße Nr. 7" seit einigen Tagen begonnen.

Die Terminabsprache für das Jahr 2024 der örtlichen Vereine und Organisationen erfolgte am 8. November 2023 im Schulungsraum des Feuerwehrhauses. Einladender Verein war der SPD Ortsverein Dehnsen. Alle örtlichen Vertreter waren anwesend.

Am 15. November 2023 fand das zweite Treffen der Ortsbürgermeister und Ortsräte der Stadt Alfeld im Schulungsraum des Feuerwehrhauses in Limmer statt. Die Zusammenkunft war eine Anregung aus dem Leitbildprozess der Stadt Alfeld und der Ortsteile.

Am Volkstrauertag, den 19. November 2023, trafen sich die Bürgerinnen und Bürger, sowie die Ortsvereine und - Organisationen zum Gottesdienst mit Kranzniederlegung am Ehrenmahl. Der Ortsrat nahm mit einer Abordnung teil.

Herr Ahrens berichtet, dass wie in den vergangenen Jahren vom 1. bis zum 24. Dezember 2023 der "Lebendige Adventskalender" im Dehnsener Ort stattfand. Alle Bürgerinnen und Bürger hatten die Möglichkeit ein schön geschmücktes und beleuchtetes Adventsfenster zu präsentieren. Herr Ahrens stellt hervor, dass auch mehrere neu zugezogene Familien teilnahmen und solche Veranstaltungen den Zusammenhalt der Ortsgemeinschaft festigen.

Im Dezember 2023 haben die örtlichen Vereine - und Organisationen die Strom- und Wasseruhrenzähler in der "Alten Schule", in der Kirche und im Feuerwehrhaus abgelesen.

Herr Ahrens greift die Hochwasserlage kurz vor Weihnachten auf. Die Ortsfeuerwehr Dehnsen ist vor und über die Weihnachtsfeiertage mehrfach im Ort und überörtlich im Hilfeleistungseinsatz gewesen. Für das Engagement bedankt sich Herr Ahrens im Namen des Ortsrates recht herzlich. Gleichzeitig bittet er den städtischen Baubetriebshof, die von der Ortsfeuerwehr bereits geleerten Schmutzauffangbehälter der Kanaleinläufe im Dehnsener Ort, soweit noch nicht ausgeführt, abzufahren und die verschlammten städtischen Gossen (speziell an der Feuerlöschzisterne) zu reinigen.

Am 14. Januar 2024 lud der Kirchenvorstand im Rahmen eines Neujahrsempfangs alle örtlichen Vereine - und Organisationen, sowie Mitbürgerinnen und Mitbürger zu einem Gottesdienst mit anschließendem Empfang im alten Jugendheim der Dehnsener Kirche ein. Die Mitglieder des Ortsrates nahmen an dieser Veranstaltung teil.

Anfang Februar 2024 erhielt der Ortsrat die Info, dass vom Seitenbehang des unbewohnten Hauses "Bornbrink 2" Dachziegel auf die Straße fallen. Das Rechts - und Ordnungsamt der Stadt Alfeld wurde beauftragt, den Eigentümer hierüber zu informieren um dringend Abhilfe zu schaffen.

Herr Ahrens führt an, dass sich der Ortsrat, wie in der letzten Sitzung schon berichtet, erneut mit der Müllsituation der Flüchtlingsunterkünfte "An der Bundesstraße Nr.24", einer ukrainischen Familie, und "An der Bundesstraße Nr.10" , Syrer und anderer Nationalitäten, befassen musste. Er stellt hervor, dass er nach einem Hausbesuch und klärenden Gesprächen mit Bedauern feststellen musste, dass der Landkreis Hildesheim als Träger der Maßnahme und verantwortliche Institution seiner Aufsichtspflicht und Fürsorge augenscheinlich nicht nachkommt. Der Ortsrat fordert den Landkreis Hildesheim noch einmal auf, hier umgehend Abhilfe zu schaffen.

Im Januar und Februar 2024 fanden zwei Zusammenkünfte der Dehnsener Ortsvereine, Organisationen und Vertreter des Ortsrates statt, um die Planung eines gemeinsamen Jubiläumsfestes im Jahr 2025 zu besprechen, zu dem die Dehnsener Bürgerschaft in Kürze noch nähere Informationen erhält.

Zum Abschluss seines Berichtes gibt Herr Ahrens noch einen Überblick über vom Ortsrat besuchte Veranstaltungen, an denen der Ortsrat Grüße übermittelte. Der Ortsrat folgte folgenden Einladungen:

- JHV Schießsportverein Dehnsen am 19. Januar 2024
- JHV Tischtennisclub Dehnsen am 20. Januar 2024
- JHV Freiwillige Feuerwehr Dehnsen am 27. Januar 2024
- JHV SPD Ortsverein Dehnsen am 9. Februar 2024

7. Sachstand barrierefreier Zugang zur Dehnsener Kirche

Wie bereits berichtet, so Herr Ahrens, soll die Dehnsener Kirche einen "barrierefreien Zugang" von der Seite des Bolzplatzes erhalten.

Der Ausbau des ersten Bereiches ist bereits erfolgt. Die Wegerstellung vom Bolzplatz zur Kirchenmauer ist abgeschlossen.

Der Ausbau des zweiten und des dritten Bereiches wurden zusammengefasst. Dies umfasste den Kirchenmauer- und Heckendurchbruch mit anschließender Wegerstellung mit Zuwegung und separatem Kircheneingang.

Herr Ahrens greift nochmals den Auftrag auf, der lautete, einen separaten Türeingang seitlich am rechten Kircheneingang zu schaffen und von dem Höhenniveau aus den neuen Verbindungsweg zur bereits fertig gestellten Zuwegung zu schaffen.

Herr Ahrens erläutert die Arbeitsabläufe, die Ende Oktober / Anfang November 2023 durchgeführt worden sind. So begannen die Bauarbeiten mit dem Türdurchbruch. Anschließend wurde durch die Tischlerei Firma Baumgarte eine provisorische Absperrplatte als Abschluss eingesetzt, bis die nach Maß anzufertigende Tür geliefert wird. Die Firma Galabau erstellte parallel zum Türdurchbruch die Zuwegung seitlich an der Kirche entlang, band diese an den vorhandenen Verbindungsweg an und glich das Höhenniveau ohne Stufen aus. Folgende Restarbeiten sind noch durchzuführen: Die Tischlerei Firma Baumgarte muss die Türrahmenabdeckung anbringen, die Türleibung ist zu verputzen, die Wände sind zu streichen und die Wegangleichung sowie Begrünung steht ebenfalls noch aus.

Herr Ahrens schlägt eine Abschlussbesichtigung mit dem städtischen Hochbauamt, dem Ortsrat und dem Kirchenvorstand vor, um die Ausführung der offenen Arbeiten festzulegen. Er bittet die Stadtverwaltung um Einstellung eines Termins.

8. Sachstand Ortsratsbudget

Wie bereits berichtet, so Herr Ahrens, haben die Ortsräte seit einigen Jahren darum gebeten, durch die Stadtverwaltung ein eigenes Budget zur Verfügung gestellt zu bekommen, um schneller auf kleine Dinge im Ort, wie zum Beispiel Instandsetzungen, Reinigungen oder Pflegearbeiten reagieren zu können.

Herr Ahrens führt an, dass die Einführung eines Ortsratsbudgets bereits in der Sitzung des Rates der Stadt Alfeld im Dezember 2023 beschlossen worden ist.

Er gibt folgende Informationen zum Ortsratsbudget weiter, die die Stadt Alfeld in einer Veranstaltung am 15. Januar 2024 für die Ortsbürgermeister bekannt gegeben hat:

Die Zurverfügungstellung des städtischen Grünflächenkatasters im Ort ist nur nach Antragstellung des Ortsrates möglich. Herr von Nolting stellt sodann den entsprechenden Antrag, der einstimmig beschlossen wird.

Es werden keinerlei Aufgaben des Baubetriebshofes zurückgefahren.

Die Mittelverwendung erfolgt nach einem Ortsratsbeschluss im Umlaufverfahren und anschließend formellen Beschluss in der nächsten Ortsratssitzung.

Die Verwendung des Ortsratsbudgets ist nur für städtische Angelegenheiten zulässig.

Die Zurverfügungstellung des Budgets erfolgt erst nach Freigabe des Haushaltes 2024 durch die Kommunalaufsicht.

Ein Zuschuss für Beschaffungen ist bis max. 1.000,00 EUR möglich.

Sach- und Dienstleistungen über 1.000,00 EUR sind möglich.

Zu übertragende finanzielle Mittel auf das Folgejahr unterliegen nicht der Haushaltssperre und können verwendet werden.

Rechnungen sind auf die Stadt Alfeld (Leine) auszustellen.

Es darf kein zu entlohnender rüstiger Rentner eingesetzt werden, es darf keine Entlohnung im Sinne eines Arbeitsverhältnisses entstehen.

Nur Fördervereine oder Institutionen dürfen Aufgaben übernehmen (gemäß Aufwandsentschädigungen oder Bezuschussungen je Std./ 15,00 EUR wie z.B. bei Verschönerungsvereinen).

Nebenleistungen, wie z.B. Kränze bei Volkstrauertagen oder Präsente zu Jubiläen, sind dem Budget zu entnehmen.

Finanzielle Zuschüsse für Speisen und Getränke, bei z.B. Reinigungsaktionen oder Umwelttagen im Ort, sind ebenfalls dem Budget zu entnehmen.

Präsente zu runden Geburtstagen werden weiter aus dem städtischen Haushalt bezahlt und auch beschafft

Herr Ahrens schlägt dem Ortsrat vor, im Umlaufverfahren Ideen einzubringen, wie Instandsetzungen, Reinigungen oder Pflegearbeiten aus dem Ortsratsbudget vergütet werden können, um diese dann auszuwerten.

9. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Fromme teilt mit, dass die finanziellen Mittel für die Ausfahrtstore des Feuerwehrhauses in Dehnsen in den städtischen Haushalt für das Jahr 2024 eingestellt sind. Die Tore werden durch ein beauftragtes Unternehmen erneuert.

10. Anfragen

Herr Ahrens greift den in der letzten Ortsratssitzung formulierten Antrag für den städtischen Haushalt 2024 auf. Dies ist die Angleichung des Höhengniveaus der Zufahrt und Rasenfläche an der Feuerlöschzisterne in der "Langen Straße". In dem Zusammenhang führt Herr Ahrens an, dass es im Bereich der Zisterne große Absackungen gäbe, wodurch die Gefahr von Grundwasserauswaschungen bestehe, in Folge von Höhlenbildungen, die zum Einbrechen, großen tiefen Löchern, bis hin zur Fundamentverschiebung der Zisterne durch die Traglasten von großen Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr führen können. Auch für dort spielende Kinder stelle dies eine mögliche Gefahr dar. Herr Ahrens nach sei gegebenenfalls eine Auskoffierung des Erdreiches in Verbindung mit einer neuen Drainage der Fläche erforderlich. Herr Ahrens berichtet hierzu, dass die Stadtverwaltung zunächst um einen Besichtigungstermin gebeten hat, um dann mit einer Überprüfung des Bereiches zu beginnen. Er bittet die Stadtverwaltung einen entsprechenden Besichtigungstermin einzustellen.

Herr Ahrens informiert, dass am 19. März 2024 die Aktion "Unser Ort soll schöner werden" stattfindet. Durch eine gemeinsame Aktion sind die Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, im Bereich der Anliegerstraßen, der Bundesstraße, am Bahnweg entlang und an den Landwirtschaftswegen Richtung Bolzplatz und Kulf Müll einzusammeln.

Treffpunkt ist an der Behelfsbushaltestelle im Hilmensiek um 11:00 Uhr.

Der Ortsrat stellt die Aktion unter das Motto "Unser Ort soll sauber bleiben und schöner werden". Herr Ahrens stellt dazu folgenden Antrag zur Beschlussfassung im Ortsrat:

Die finanzielle Übernahme der Kosten von Getränken und Speisen bei dem abschließenden Grillen werden dem Ortsratsbudget entnommen. Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

Herr von Nolting fragt nach dem Grund und der zeitlichen Bearbeitung des analogen Telefon-Ausfalls in Dehnsen. Herr Ahrens erklärt, dass die Hochwassersituation der Grund des Ausfalls

sei und bemängelt die lange Zeit (29. Dezember 2023 bis 7. Februar 2024) der Störungsbearbeitung, ohne Informationen der Telekom zu erhalten.

Herr Maedge führt an, dass die Geschwindigkeitstafel an der Bundesstraße außer Betrieb sei. Weiterhin müsse an der B3 nahe der südlichen Querungsinsel die Anlieger des Grundstückes "Bornbrink 2" dringend Heckenschnitt betreiben, da diese bereits in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragt. Zudem greift Herr Maedge die Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Dehner Ortsfeuerwehr (33 Kameraden) sowie die Kinder- und Jugendfeuerwehr auf. Er stellt einen Antrag auf vorgezogene Beschaffung des MTW bereits im Jahr 2024. Der Antrag wird vom Ortsrat einstimmig beschlossen.

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

11. Einwohnerfragestunde

Herr Ahrens gibt nun den Zuhörern die Möglichkeit, Fragen an den Ortsrat zu stellen.

Frau Seiler fragt nach der fehlenden Straßenleuchte an der Bundesstraße Nr.48 und nach der Gehwegreinigung links der südlichen Querungsinsel an der B3. Herr Ahrens bittet um Überprüfung durch die Stadtverwaltung.

Frau Hottmann fragt nach der Gehwegreinigungspflicht des Grundstückes an der Bundesstraße Nr. 25. Herr Ahrens erklärt, dass diese dem Eigentümer obliegt.

Frau Hottmann fragt nach dem verfallenen Haus an der Bundesstraße Nr.29. Herr Ahrens bittet um Überprüfung durch die Stadtverwaltung, ob eine Gefahr von dem Gebäude ausgeht.

Herr Henke bemängelt die Mülltonnensituation auf Fuß- und Radweg entlang der Ortsdurchfahrt B3 (zwischen Nr.10 bis Nr.24). Vor und nach der Müllabfuhr könne er dort mit seinem Fahrrad nicht durchfahren. Weiterhin bemängelt er den defekten Zaun vor dem Grundstück an der Bundesstraße Nr. 24. Die Zaunreste würden eine Gefahr darstellen. Er fragt ferner nach dem Termin zur Umstellung auf das enthärtete Trinkwasser. Herr Ahrens bittet um Überprüfung und Auskunft der Stadtverwaltung.

Herr Hildebrandt fragt nach der Wassergebührenabrechnung. Bereits vor der Umstellung seien die Gebühren angehoben worden. Herr von Nolting gibt dazu die öffentlichen Informationen aus dem Aufsichtsrat des Wasserwerkes bekannt. Herr Ahrens berichtet dazu aus der Historie der damaligen Bürgerbefragung im Jahr 2016 unter dem Vorbehalt des Orsrates Dehnsen, aufgrund des Verlustes der eigenständigen Wasserversorgung in Dehnsen.

Herr Hildebrandt gibt bekannt, dass hinter der DB - Bahnstrecke entlang des Fuß- und Radweges ein Verkehrsschild im Graben liege. Herr Ahrens bittet die Stadtverwaltung um Überprüfung.

Herr Hildebrandt bestätigt in seiner Funktion als Ortsbrandmeister, dass die Ausfahrtstore im Feuerwehrhaus in diesem Jahr erneuert werden und bedankt sich bei der Stadtverwaltung für die schnelle Umsetzung.

Herr Hildebrandt informiert, dass der Fundamentsockel am Feuerwehrhaus durch ein beauftragtes Unternehmen der Stadt Alfeld saniert wird.

Herr Hildebrandt berichtet über herausfallendes Totholz aus den großen Bäumen gegenüber der Bushaltestelle (Richtung Alfeld).

Er erläutert weiter über die Hochwasserlage Ende letzten Jahres und die vorsorgliche Leerung der Schutzauffangbehälter der Kanalabläufe. Die Schmutzablagerungen müssen noch abgefahren werden.

Herr Hildebrandt gibt bekannt, dass das Totholz aus den Bäumen hinter dem Feuerwehrhaus dringend entfernt werden muss, bevor es in die Gleisstrecke der Deutschen Bahn fällt.

Weiter berichtet Herr Hildebrandt über herausstehende Leerrohre der Deutschen Glasfaser im Bereich der Einmündung Bundesstraße/ Waldstraße.

Herr Ahrens bittet die Stadtverwaltung um umgehende Beseitigung der von Herrn Hildebrandt geschilderten Mängel.

Frau Hottmann berichtet über positive Aktivitäten auf der Freifläche des ehemaligen Grundstücks "Geier" in der Straße Bornbrink. Ein neuer Eigentümer räumt augenscheinlich auf und entsorgt Bäume und Strauchwerk.

Weiterhin fragt sie nach der Leerung der Kanalabflüsse an der Bundesstraße. Dazu gibt Herr Ahrens bekannt, dass die Meldung über den Baubetriebshof der Stadt Alfeld erfasst wird und die anschließende Ausführung durch die Straßenmeisterei Gronau erfolgt.

Weitere Anfragen und Mitteilungen liegen nicht vor.

Herr Ahrens schließt um 19.28 Uhr die Sitzung.

Ralf Ahrens

Ortsbürgermeister

Jona Fromme

Protokollführer